

Farbe – Licht – Musik

Synästhesie und Farblichtmusik

Jörg Jewanski und Natalia Sidler (Hrsg.)



Zürcher Musikstudien Band 5

Peter Lang



Hochschule
für Musik und Theater
Zürich

Inhalt

Einleitung	
NATALIA SIDLER und JÖRG JEWANSKI	9

I. Synästhesie

Was ist Synästhesie?	
SEAN A. DAY	15

Auditiv-visuelle Verknüpfungen im Wahrnehmungssystem und die Eingrenzung synästhetischer Phänomene	
MICHAEL HAVERKAMP	31

Porträts von Synästhetikern	75
-----------------------------------	----

Warum soll ich mir die Mühe machen, mit anderen darüber zu reden?	
SEAN A. DAY	75

Der langsam fallende Groschen	
OLIVER DIERKS	83

Ich höre Klänge bei Silben und Farben	
MELANIE FILSINGER	87

Analytische und komplexe Synopsie	
MICHAEL HAVERKAMP	93

Ich bin nicht immer Synästhetiker	
JOSÉ LÓPEZ MONTES	100

Meine Synästhesien erscheinen hauptsächlich bei Musik von Messiaen, Ravel und Ligeti	
NATALIA SIDLER	101

Wenn das Leben grau erscheint, lege ich mir rot-orange-gelbe Musik auf	
CHRISTINE SÖFFING	104

Auch Geräusche haben Farben und Formen MATTHIAS WALDECK	110
Meine Schmerzen haben Farben und Muster EVELINE WUSTINGER	116
Die <i>Synästhesie-Mailingliste</i> und die <i>American Synesthesia Association</i> SEAN A. DAY im Interview mit JÖRG JEWANSKI	119
 <i>II. Die Farblichtmusik Alexander Lászlós</i>	
Von der Farbe-Ton-Beziehung zur Farblichtmusik JÖRG JEWANSKI	131
Eine neue Kunstform – Die Farblichtmusik Alexander Lászlós JÖRG JEWANSKI	211
Quellentexte herausgegeben und kommentiert von JÖRG JEWANSKI	267
Der erste Schritt in die Öffentlichkeit: „Die Farblichtmusik“ (März 1925) ALEXANDER LÁSZLÓ	267
Der Vortrag bei der Erstaufführung: „Über Farblichtmusik“ (Juni 1925) ALEXANDER LÁSZLÓ	272
„Die Farblichtmusik und ihre Forschungsgebiete. Ein Vortrag für Universitäten, Colleges und musikalische Hochschulen“ (Dezember 1939) ALEXANDER LÁSZLÓ	276
Rückblickend und resümierend: „Erfinderschicksal vor 25 Jahren: Die Farblichtmusik“ (November 1952) ELSE LUZ LÁSZLÓ	338

Aktualisierte Neufassung von Alexander Lászlós Sonatina für Klavier und Farblicht op. 11	345
Der Notentext JÖRG JEWANSKI	345
Der Zweck dieser Musik bestand ja in der Visualisierung durch das Farblicht OLIVER SCHNYDER im Gespräch mit JÖRG JEWANSKI	353
Holls Bilder dienten eher als Inspiration denn als eigentliche Quelle JAN SCHACHER im Interview mit JÖRG JEWANSKI	356

III. Heutige künstlerische und synästhetische Reaktionen auf die Farblichtmusik Alexander Lászlós

Bildende Künstler	377
Meine Skulptur braucht keinen Titel PETER BAUMGARTNER	377
Streifzüge mit und ohne Kamera IRÈNE RÜFENACHT & DENNIS SAVINI	379
Auf der Suche nach der Essenz der Musik ROLAND UETZ	387
Ein Wechselspiel der Künste HA WEBE & BERND HÄNSCHKE	389
Bilder nach Musik – Zum Problem der Visualisierung musikalischer Eindrücke HAJO DÜCHTING	399
Synästhetiker	407
Klaviermusik sehe ich immer als himmelblauen Nebel SEAN A. DAY	407
Farbstriche, die wie Leuchtfische abtauchen MELANIE FILSINGER	408
Die Musik klingt eindeutig blau CHRISTINE SÖFFING	411

Bei hohen Tönen wird die nach oben offene rote Halbkugel kleiner und heller MATTHIAS WALDECK	415
 <i>IV. Der Farblichtflügel von Natalia Sidler</i>	
Der Farblichtflügel NATALIA SIDLER mit ergänzenden Beiträgen von DANIEL EYER und CHRISTIAN DECKER	427
Farben umsetzen in Musik – Musik umsetzen in Farben <i>Le Ton-beau de Frank</i> für Farblichtflügel und Ensemble JOSÉ LÓPEZ MONTES	467
Immer nur der leere ewigblaue Himmel – <i>Prometheus</i> für Farblichtflügel und Ensemble BERND HÄNSCHKE & JOSÉ LÓPEZ MONTES	495
Ich habe zu jeder Stelle in diesem Stück Visionen von farbigem bzw. weißem Licht – <i>Die Elemente</i> für Farblichtflügel und Ensemble MARTIN WETTSTEIN	499
 Anhang	 513
Abbildungsnachweis	513
Biographien der Autoren und Künstler	513
Personenregister	523